Mit Beilage: „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 277 | Leipzig, Dienstag den 26. November 1940 | 107. Jahrgang

Alfred Stange

Der Schleswiger Dom

und seine Wandmalereien

Die kürzlich freigelegten Wandmalereien im Schleswiger Dom stammen aus dem 15. Jahrhundert, als Schleswig dank dem hansischen Kaufmannsgeist seiner von Haithabu herübergekommenen sächsisch-friesischen Bewohner noch in hoher Blüte stand und Sammelplatz vieler Meister und Künstler war. Am edelsten haben sich diese schöpferischen Kräfte in den Wandmalereien des Domes bekundet. Einzelne Figuren, merkwürdig modern gesehene Tiere und einzigartige, eindrucksvolle Köpfe — Köpfe von Kriegern, Fürsten, Gelehrten, Bürgern, Bauern, Knechten und Narren sind hier mit knappen Strichen auf die Wände gezeichnet. Ihr Ausdruck ist von edelster nordischer Prägung, kraftvoll, lebendig und tief beseelt. Gleich bewundernswert ist der Adel der Auffassung, ist die Sicherheit und Klarheit der Formgestaltung. Der Meister dieser Malereien gehört zu den großen Anonymen gleich den Bildhauern in Bamberg und Naumburg, und diesen verwandt zeigen seine Bilder ein überragendes, monumentales Streben, das von vielen zarten, reizvollen Einzelzügen erfüllt ist. Die Auslieferung erfolgt Anfang Dezember. Haben Sie genügend vorbestellt? (s. a. die erste Anzeige in der Weihnachtsnummer des Börsenblattes auf Seite 82). Großquartformat, 92 Seiten Text, 65 Abbildungen, meist ganzseitig, auf Kunstdruck im Doppelton, Ganzleinen-Geschenkband RM 6.80. Ⓩ

Ahnenerbe-Stiftung Verlag / Berlin-Dahlem